



# Jahresinformation 2023



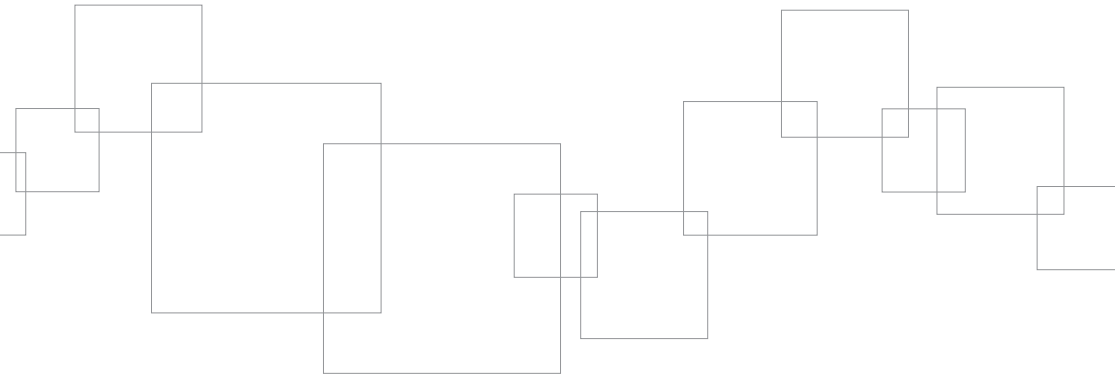


## Rasche Stellenvermittlung

*Elvira Semir (48, Name geändert) war seit kurzer Zeit ohne Stelle und im RAV zur Beratung und Vermittlung angemeldet. Kurz nach der Veröffentlichung einer Stelle auf job-room.ch durch einen Produktionsbetrieb übermittelte die RAV-Beraterin die Angaben der Stellensuchenden an das Unternehmen im Kanton Obwalden. Es dauerte nur eine halbe Stunde, bis die Personalverantwortliche des Produktionsunternehmens eine Rückmeldung ans RAV machte. Die Stellensuchende sei bereits zu einem Vorgespräch und zum Probearbeiten eingeladen. Die Stellensuchende erhielt in der Folge einen befristeten Arbeitsvertrag mit Aussicht auf eine Festanstellung. Elvira Semir freute sich sehr über diese Lösung. Auch aus dem Produktionsbetrieb kam eine positive Rückmeldung: Frau Semir passe gut ins Team und sie seien glücklich über die Vermittlung.*

## Aussichtslose Situation wird zur Erfolgsgeschichte

*Bernhard Kander (55, Name geändert) war schon mehrmals beim RAV angemeldet. Seine letzte Stelle hatte er wegen eines Burnouts verloren. Als nicht ausgebildeter Allrounder Logistik und Allrounder Bau war es in seinem Alter sehr schwierig, eine neue Stelle zu finden. Er hatte bereits ein Aufbautraining bei job-vision ow/nw hinter sich, welches durch die IV-Stelle zugewiesen worden war. Die ersten persönlichen Einschätzungen des RAV-Beraters waren wenig erfolgsversprechend. Der Stellensuchende hatte seine Krankheit noch nicht überwunden und suchte planlos. Also entschied sich der RAV-Berater für die Strategie, im Gespräch zusammen mit der IV-Stelle eine Vertrauensbasis und Goodwill zu schaffen. Die IV unterstützte alle vorgeschlagenen Massnahmen des RAV OW/NW. Schon beim folgenden Gespräch teilte Bernhard Kander freudig mit, dass er die Hilfestellungen befolgt und dass ein Vorstellungsgespräch bei einem grösseren Holzverarbeitungsbetrieb Früchte getragen habe. Insbesondere sein Fahrausweis für Grosslasten-Stapler sei entscheidend für die Anstellung als Allrounder Logistik gewesen. Er konnte sofort mit der Arbeit beginnen.*



# Flexibilität und Teamgeist

Liebe Leserinnen, liebe Leser

## Editorial

In den Kantonen Obwalden und Nidwalden waren die Arbeitslosenzahlen im Jahr 2023 erfreulicherweise sehr tief. Der Arbeitsaufwand beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) und der Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden (ALK OW/NW) ist aber nicht im gleichen Verhältnis wie die Zahl der zu vermittelnden Personen gesunken. In vielen Fällen führte die vermehrt erforderliche Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu einem erhöhten Abklärungs-, Beratungs- und Koordinationsaufwand.

Seit 2023 fallen weniger Berufsarten unter die Stellenmeldepflicht. Die Abnahme der Stellenmeldungen und die tiefe Arbeitslosigkeit führen zu einer Kürzung der Abgeltungen durch den Bund und zwingen das RAV OW/NW, die laufenden Ausgaben zu senken. Bereits anfangs 2023 haben verschiedene Mitarbeitende zu einer Herabsetzung ihrer Arbeitspensen Hand geboten und dazu beigetragen, dass keine Entlassungen erforderlich waren.

Der neue Leiter des RAV OW/NW, Ivo Fuchs, ist gut gestartet und garantiert mit seinem Team professionelle Unterstützung bei der Stellensuche und Arbeitsvermittlung.

Die ALK OW/NW hat mit ihren erfahrenen Mitarbeitenden die Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung geprüft und die Entschädigungen zeitnah ausbezahlt. Die Nachzahlungen von Ferien- und Feiertagsentschädigungen bei der Kurzarbeit, die aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides geschuldet waren, konnten ab April 2023 nur noch digital angefordert werden und mussten mit einem neuen Programm bearbeitet werden. Dies stellte sowohl die Arbeitgebenden wie auch die ALK OW/NW vor neue Herausforderungen, welche jedoch erfolgreich gemeistert wurden.

Im Namen der beiden Aufsichtskommissionen danke ich allen Mitarbeitenden für ihren professionellen und motivierten Einsatz, ihre Flexibilität und ihren Teamgeist.

Monika Brunner  
Präsidentin der beiden Aufsichtskommissionen  
Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden  
Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden



## Im Dienst von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden

### **Gesetzlicher Auftrag erfüllt**

Für die Kantone Obwalden und Nidwalden vollziehen das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) und die öffentliche Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden (ALK OW/NW) das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG). Die Aufsichtskommission, bestehend aus Vertretungen beider Kantone, hat die Aufgabe, strategische Entscheide zu fällen, um den Vollzug des gesetzlichen Auftrags zu gewährleisten.

### **Wertvoller Austausch mit tripartiter Kommission**

Die Kantone sind gemäss Bundesgesetz (AVIG) verpflichtet, tripartite Kommissionen einzusetzen. Diese müssen zu gleichen Teilen aus Vertretungen der Arbeitgeberschaft, der Arbeitnehmerschaft und der kantonalen Arbeitsmarktbehörde zusammengesetzt sein. Sie haben vorwiegend eine beratende Funktion. Das RAV OW/NW steht in regelmässigem Austausch mit der tripartiten AVIG-Kommission OW/NW. Das RAV informiert die Mitglieder zwei Mal pro Jahr über die Tätigkeiten sowie die Ausgestaltung der arbeitsmarktlichen Angebote und nimmt Anliegen entgegen. Der Austausch wird von den verschiedenen Vertretungen sehr geschätzt.

### **Stellenmeldepflicht und Fachkräftemangel**

Zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials besteht eine Stellenmeldepflicht für vom Bund festgelegte Berufsarten. Die tiefe Arbeitslosenquote in verschiedenen Branchen wirkte sich auf die merklich kürzere Liste der meldepflichtigen Berufsarten aus und entlastete diesbezüglich viele Unternehmen. Hingegen akzentuierten sich im Zuge der anhaltend starken Arbeitskräftenachfrage die Rekrutierungsschwierigkeiten für Arbeitgebende weiter. Personalverantwortliche wandten sich bei ihrer Suche nach Arbeitskräften häufig auch ans RAV OW/NW. Die RAV-Beratenden klärten jeweils ab, ob geeignete Stellensuchende vermittelt werden können. Passende Personen zu finden, erwies sich als eine grosse Herausforderung.

### **Zunahme bei Online-Anmeldungen**

Das Portal arbeit.swiss hat sich als Kundenplattform sowohl für Stellensuchende wie auch für Arbeitgebende etabliert. Die Nutzung der Plattform nimmt fortwährend zu. Auch die Anwendungen werden laufend ausgebaut. Unter anderem kann die Anmeldung beim RAV für Stellensuchende mit den e-Services übermittelt werden. Häufig sind die Unterlagen beim folgenden ersten Beratungsgespräch jedoch noch unvollständig oder fehlerhaft. Deshalb nehmen die RAV-Beratenden bei diesem Termin die persönlichen Daten ergänzend auf.

### **Mitglieder der Aufsichtskommissionen RAV OW/NW, ALK OW/NW**

#### **Präsidentin**

Monika Brunner, Rechtsanwältin und Notarin

#### **Mitglieder**

Daniel Wyler, Regierungsrat des Kantons Obwalden

Dr. Othmar Filliger, Regierungsrat des Kantons Nidwalden

Claudia Bättig, Leiterin Arbeitsamt Kanton Nidwalden

Jennifer Aregger, Leiterin Amt für Arbeit Kanton Obwalden



## Personenfreizügigkeit: Arbeitgeberbescheinigung erforderlich

**Neben den Abklärungen und Auszahlungen an die Versicherten in OW/NW ist die Arbeitslosenkasse auch zu Dienstleistungen im Rahmen der Personenfreizügigkeit verpflichtet. Der dadurch entstehende Arbeitsaufwand kann je nach Komplexität stark variieren.**

BürgerInnen eines EU/EFTA Landes, die in der Schweiz gearbeitet haben und sich später in einem anderen EU/EFTA-Land arbeitslos melden, benötigen oftmals eine Bescheinigung über die in der Schweiz zurückgelegten, versicherungspflichtigen Beschäftigungszeiten. Damit können sie die Mindestbeitragszeit für den Anspruch auf Leistungen der jeweiligen Arbeitslosenversicherung des Landes erfüllen. Diese Daten werden von der Arbeitslosenkasse ALK OW/NW für den Versicherten durch das standardisierte Papierformular (PD U1) oder den jeweiligen Versicherungsträgern im Ausland auf einer geschützten elektronischen Plattform (RINA GUI EESSI) übermittelt. Dieses Prinzip gilt umgekehrt ebenso für Schweizer Arbeitnehmende, die im EU/EFTA-Raum einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgegangen sind.

### **Saisonale Schwankungen**

Die Arbeitslosenkasse des ehemaligen Wohnkantons des Antragsstellers ist für die Ausstellung zuständig. Der Zeitaufwand für das Erstellen der Dokumente, sowohl in Papierform als auch über die elektronische Austauschplattform, kann variieren. Er hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere vom Prozess des Einforderns und der Verfügbarkeit aller nötigen Informationen bei den Arbeitgebenden. Je nach Menge der eingehenden Anträge (z.B. nach Saisonschluss oder Beendigung grosser Baustellen) und der Komplexität der Einsatzhistorien (z.B. bei Temporärbeschäftigten mit vielen verschiedenen Arbeitgebenden) hat die Arbeitslosenkasse zeitweise erheblichen Arbeitsaufwand.

### **Fallbeispiel mit Aufwand**

Dass dies oftmals zeitaufwendig ist, belegt das folgende Beispiel: Die Agentur für Arbeit in Deutschland benötigt für die Klärung des Anspruchs eines Versicherten Angaben zu Beschäftigungszeiten in der Schweiz. Der Versicherte hatte über Jahre Kurzeinsätze an verschiedenen Orten und erinnert sich nur an einen Teil der Firmen. Bei diesen kann die Sachbearbeiterin der ALK OW/NW die «Arbeitgeberbescheinigung International» direkt einfordern. Für die Nachforschung nach weiteren ehemaligen Arbeitgebern muss ein IK-Auszug bei den Ausgleichskassen angefordert werden, um an die Arbeitgeberadressen und dann an die Bescheinigungen zu gelangen. Die Daten der Arbeitgeberbescheinigungen werden durch die Sachbearbeiterin geprüft, in die elektronische Plattform übertragen und der zuständigen Agentur für Arbeit in Deutschland zugestellt.

### **Arbeitgebende erleichtern Ablauf**

Die ALK OW/NW schätzt die Mithilfe von Arbeitgebenden sehr, die insbesondere ihre temporären oder befristet angestellten Arbeitnehmenden bei deren Wechsel in ein anderes EU/EFTA-Mitgliedsland mit Bescheinigungen für die Arbeitslosenkasse ausstatten. Die prompte Zustellung der vollständig ausgefüllten «Arbeitgeberbescheinigung International» nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses erleichtert den Ablauf für alle Beteiligten enorm. Zudem ist diese Dienstleistung ein weiterer Beleg für die Attraktivität von Schweizer Arbeitgebenden. Das Formular «Arbeitgeberbescheinigung International» ist auf der Website [arbeit.swiss](http://arbeit.swiss) abrufbar.



## Stellensuchende mit Mehrfachproblematiken

**In Zeiten von sehr tiefer Arbeitslosigkeit ist die Beratungs- und Vermittlungsarbeit des RAV viel aufwendiger geworden. Der Grund liegt darin, dass viele der Stellensuchenden eine vergleichsweise geringe Arbeitsmarktfähigkeit aufweisen. Gabriela Grüniger und Simon Spiller, Personalberatende beim RAV OW/NW, berichten über ihre Erfahrungen.**

### **Die Arbeitslosenquote liegt extrem tief. Geht Ihnen also die Arbeit aus?**

**Simon Spiller:** Die Arbeitsintensität ist nach wie vor hoch, da die Komplexität der Fälle bei vielen Personen massiv zugenommen hat. Da muss man sich oft zuerst einen Überblick verschaffen, welche Institutionen bei einer Person bereits involviert sind. Die interinstitutionelle Zusammenarbeit mit IV, Suva und Sozialdiensten ist wertvoll, sie erfordert aber auch Ressourcen.

**Gabriela Grüniger:** Oft sind es Mehrfachproblematiken, die die Vermittelbarkeit erschweren. Nur schon die Klärung, ob eine Person überhaupt arbeitsfähig und vermittelbar ist, erweist sich als komplex. Wir stellen tendenziell eine Zunahme von Klientinnen und Klienten mit psychischen Beeinträchtigungen und Suchtproblematiken fest. Für diese Menschen stellen bereits die administrativen Abläufe mit den verschiedenen Institutionen eine Hürde oder gar eine Überforderung dar.

### **Wie gehen Sie mit Ihren Ressourcen um?**

**Gabriela Grüniger:** Einerseits hat der Beratungsbedarf pro Person im Durchschnitt zugenommen. Andererseits werden die Ressourcen an den Arbeitslosenzahlen bemessen. So wird es noch herausfordernder, eine gute Vermittlungstätigkeit zu gewährleisten.

**Simon Spiller:** Wir fokussieren uns auf die Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen. Es gilt, die zeitlichen Ressourcen richtig einzuteilen, damit wir unsere Aufgabe erfüllen können.

### **Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie job-vision, IV, Suva oder Krankentaggeldversicherungen?**

**Simon Spiller:** Wir sind in der glücklichen Lage, dass bei uns die Wege kurz sind. Der unkomplizierte Austausch dient dem Wohle der Stellensuchenden, wobei der Datenschutz immer gewährleistet sein muss. Die verschiedenen Institutionen fördern den persönlichen Kontakt untereinander mit regelmässigen Treffen.

**Gabriela Grüniger:** Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Gemeinsames Ziel ist immer die möglichst rasche und dauerhafte Eingliederung in den Arbeitsprozess. Auch Sozialdienste kommen auf uns zu.

### **Auf der anderen Seite suchen Arbeitgebende bei Ihnen nach Arbeitskräften.**

**Gabriela Grüniger:** Es gibt Arbeitgebende, die regelmässig bei uns anknöpfen oder bei arbeit.swiss nach potenziellen Mitarbeitenden suchen. Momentan stellt es sich als grosse Herausforderung dar, geeignete Personen zu vermitteln. Wir pflegen den Austausch mit den Unternehmen, erkundigen uns über deren Bedarf und informieren, welche Lösungen wir anbieten können.

**Simon Spiller:** Wir arbeiten auch mit privaten Stellenvermittlungen zusammen und stehen mit ihnen in einem engen Austausch. Sie wenden sich an uns, wenn sie selbst keine passenden Kandidatinnen oder Kandidaten finden. Es gibt immer wieder Vermittlungen, doch es sind Kompromisse nötig.





### Gibt es trotz schwieriger Ausgangslage auch Erfolgserlebnisse?

**Gabriela Grüniger:** Ja. Zum Beispiel eine 40-jährige Klientin mit schlechten Deutschkenntnissen. Wir ermöglichten ihr aus gesundheitlichen Gründen den Einstieg in den Pflegebereich. Durch den integrierten Sprachkurs innerhalb der Bewerbungsförderungskurse bei job-vision konnte sie schnell ihre bisherigen Deutschkenntnisse verbessern. Sie hat erfolgreich den SRK-Kurs absolviert, 2023 die Prüfungen bestanden und kurz darauf eine entsprechende Stelle gefunden.

**Simon Spiller:** Oft braucht es auch Arbeitgebende, die bereit sind, Kompromisse einzugehen und Handicaps bei Arbeitnehmenden zu akzeptieren. Ich denke konkret an einen Garagisten, der einen Automechaniker mit Rückenproblemen eingestellt hat, obwohl dieser nicht mehr alle Arbeiten erledigen konnte. Uns ist bewusst, dass bei den Arbeitgebenden der Druck auch gross ist. Umso mehr schätzen wir dann eine offene Haltung. Und wenn wir zum Beispiel mit der IV eine passende Lösung finden, profitieren alle Beteiligten davon.

### Neubau bei job-vision

Die job-vision Obwalden / Nidwalden bietet jährlich bis zu 300 erwerbslosen Menschen die Möglichkeit, während maximal sechs Monaten einer Beschäftigung in Form einer geregelten Arbeit nachzugehen. Ziel des Angebotes ist es, den Stellensuchenden eine Tagesstruktur zu geben, vorhandene berufliche Fähigkeiten zu vertiefen und neue zu erwerben. Durch diese arbeitsmarktlichen Massnahmen wird den Stellensuchenden der Wiedereinstieg ins Erwerbsleben erleichtert.

Im Mai 2023 bezog job-vision einen zweigeschossigen Neubau an deren Standort in Stans. Die Teilnehmenden des Beschäftigungsprogramms für Stellensuchende erhalten somit grössere und modernere Arbeitsräumlichkeiten. Für die Schreinerei, die Malerei und die Abteilung Garten & Landschaft steht darin eine Fläche von rund 435 Quadratmetern zur Verfügung. Insgesamt wächst die Betriebsfläche dadurch um 165 Quadratmeter. Der zweckmässige Bau ersetzt zwei alte Holzbaracken, die aufgrund ihres Alters abgerissen werden mussten.



## Aufgeschlossener Garagist verhilft zu Stelle

Dem Stellensuchenden Pirmin Müller (42, Name geändert) mussten bisher bereits zehn Sanktionen ausgesprochen werden, weil er die Vorgaben des RAV nicht erfüllt hatte. Aufgrund seiner persönlichen Defizite beanspruchte er auch eine Beiständin des Sozialdienstes. Die Heranführung an eine Stelle gestaltete sich schwierig. Der Personalberater des RAV meldete Pirmin Müller für eine offene Stelle in einem Garagenbetrieb, jedoch mit Hinweis auf dessen Defizite und der Empfehlung für mindestens einen Probetag. Der innovative Garagist zeigte sich aufgeschlossen und stellte Pirmin Müller nach einem Probetag vorerst befristet für drei Monate an mit Aussicht auf eine Festanstellung. Dem Versicherten gefiel die Arbeit und er fühlte sich im Team gut aufgehoben. Er zeigte sich sehr dankbar für die Stelle und die Beratung durch das RAV.

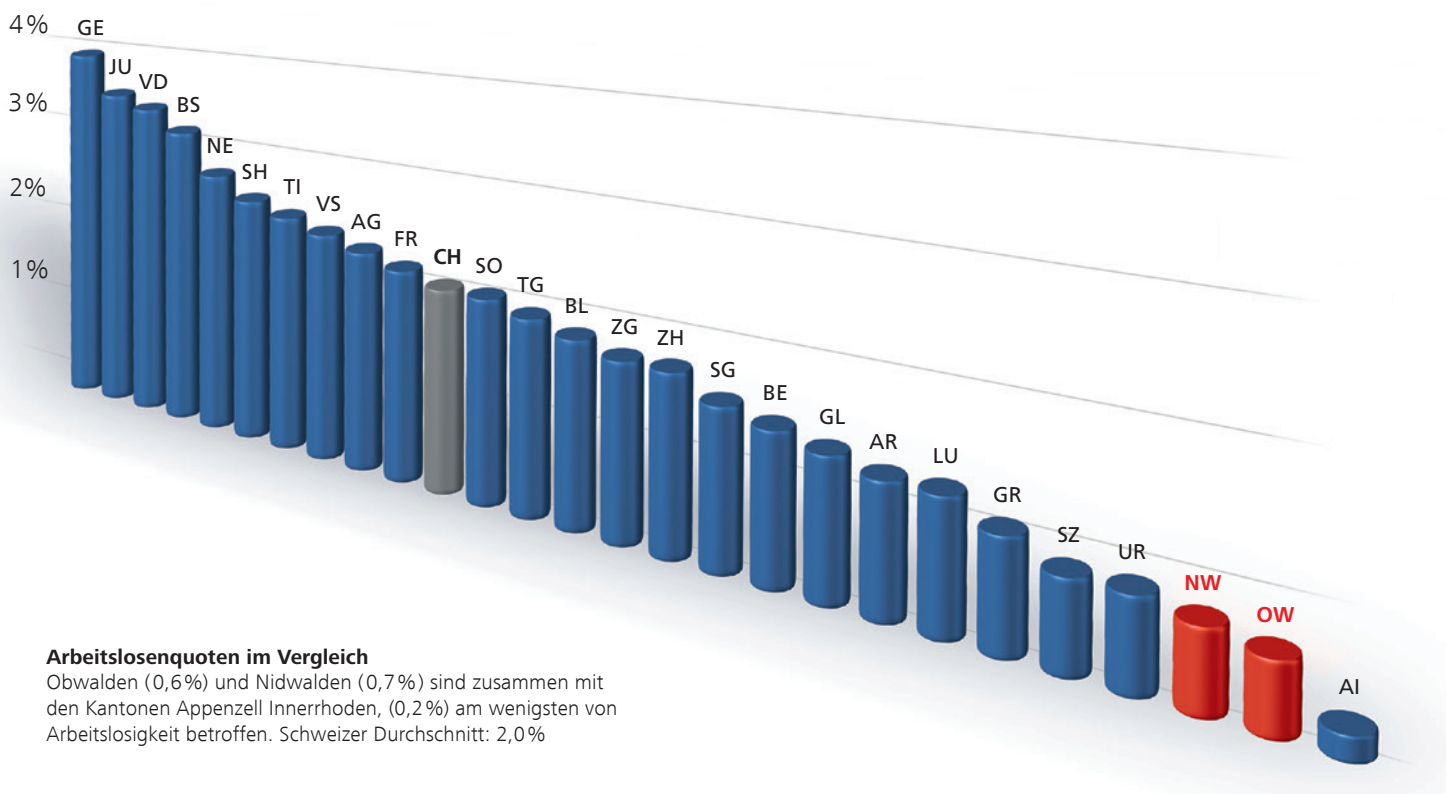
## Arbeitslosenzahlen im Vergleich

### Arbeitslosenzahlen auf Langzeittief

Die Arbeitslosenquoten präsentieren sich für 2023 rekordtief. In Nidwalden waren im Durchschnitt 165 Arbeitslose gemeldet (2022: 189), was einer Quote von 0,7% (2022: 0,8%) entspricht. Obwalden zählte im Durchschnitt 125 gemeldete Arbeitslose (2022: 134) mit einer gleichbleibenden Quote von 0,6% (2022: 0,6%). Die Kantone Obwalden und Nidwalden weisen zusammen mit dem Kanton Appenzell Innerrhoden die tiefste Arbeitslosigkeit aus. Auch die schweizerische Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt bei tiefen 2,0% (2022: 2,2%). Damit lag sie im Gesamtjahresdurchschnitt auf dem tiefsten Stand seit 2001.

### Kundenplattform arbeit.swiss etabliert

Die Nutzung der Vermittlungsplattform arbeit.swiss ist weiter gestiegen und ist aus dem Vermittlungsalltag nicht mehr wegzudenken. Das Rekrutierungsverhalten von Arbeitgebenden hat sich auch in Obwalden und Nidwalden in den letzten Jahren gewandelt. Ebenso sind die Bedürfnisse der Stellensuchenden vielseitiger und vielschichtiger geworden. Entsprechend musste sich die Plattform entwickeln und hat ihre Leistungen laufend an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst.



### Arbeitslosenquoten im Vergleich

Obwalden (0,6%) und Nidwalden (0,7%) sind zusammen mit den Kantonen Appenzell Innerrhoden, (0,2%) am wenigsten von Arbeitslosigkeit betroffen. Schweizer Durchschnitt: 2,0%



# Auszahlungen der öffentlichen Arbeitslosenkasse

## Auszahlungen auf tiefem Niveau

Insgesamt sind die Auszahlungen durch die ALK OW/NW gegenüber dem Vorjahr um 31,1 % zurückgegangen. Dies obwohl auch 2023 Nachzahlungen der Ferien- und Feiertagsentschädigung aus der Pandemiezeit getätigt werden mussten. Die tieferen Arbeitslosenzahlen bilden sich im Rückgang der Arbeitslosenentschädigungen ab. Die Schlechtwetterentschädigungen fielen aufgrund des warmen Wetters sehr tief aus. Erfreulicherweise hielten sich ebenso die Insolvenzenschädigungen im Mehrjahresvergleich in Grenzen.

## Digitalisierung fortgeführt

Das Seco treibt die Digitalisierung für die Vollzugsstellen der ALV voran. Die neue prozessorientierte Lösung ASAL 2.0 wird gestaffelt eingeführt und das aktuelle System zur Verwaltung der Leistungsempfängerinnen und -empfänger ersetzen. Seit der Teileinführung im April 2023 kann die ALK OW/NW die Kurzarbeits- und die Schlechtwetterentschädigung über ASAL 2.0 abwickeln. Als nächstes werden ab Mitte 2024 die Insolvenzenschädigungen über dieses Programm ausgeführt.

<b>Erfolgte Auszahlungen in Obwalden/Nidwalden</b>	<b>2023</b> in CHF	<b>2022</b> in CHF	in %
<b>Kanton Obwalden</b>			
Arbeitslosenentschädigung	5'025'209.25	5'469'329.90	-8
Kurzarbeitsentschädigung	1'680'839.92**	3'175'897.65*	-47
Schlechtwetterentschädigung	1'803.65	30'163.20	-94
Arbeitsmarktliche Massnahmen	171'195.45	236'035.70	-27
Insolvenzenschädigung	48'565.50	0.00	n.a.
<b>Total Auszahlungen Kanton Obwalden</b>	<b>6'927'613.77</b>	<b>8'911'426.45</b>	<b>-22</b>
* beinhaltet die Nachzahlungen der Ferien-Feiertage von Total CHF 2'086'443.85 (März 2020 bis Dezember 2021)			
** beinhaltet die Nachzahlungen der Ferien-Feiertage von Total CHF 1'532'261.19 (März 2020 bis Dezember 2021)			
<b>Kanton Nidwalden</b>			
Arbeitslosenentschädigung	5'370'578.55	7'950'443.85	-32
Kurzarbeitsentschädigung	2'211'258.06**	3'607'502.00*	-39
Schlechtwetterentschädigung	18'536.81	0.00	n.a.
Arbeitsmarktliche Massnahmen	202'447.60	235'547.25	-14
Insolvenzenschädigung	207'260.55	962'713.95	-79
<b>Total Auszahlungen Kanton Nidwalden</b>	<b>8'010'081.57</b>	<b>12'756'207.05</b>	<b>-37</b>
* beinhaltet die Nachzahlungen der Ferien-Feiertage von Total CHF 2'011'988.85 (März 2020 bis Dezember 2021)			
** beinhaltet die Nachzahlungen der Ferien-Feiertage von Total CHF 2'198'903.90 (März 2020 bis Dezember 2021)			
<b>Gesamttotal beider Kantone</b>	<b>14'937'695.34</b>	<b>21'667'633.50</b>	<b>-31</b>

Leitung: Ivo Fuchs

Personalberatende: Heidi Kunz (stv. Leiterin) | René Burkart | Gabriela Grüniger |  
Paul Hemminger | Ann-Sofie Imfeld-Tegelskär | Franziska Mändli | Clemens Spielmann |  
Simon Spiller | Gabriela Studerus | Nicole Suter (bis 30.06.2023)

Administration: Stefan Würigler (Leitung) | Andreas Aeppli (stv. Leiter) | Claudia Rothenberger | Selina Schärli

## Die Kennzahlen des RAV OW/NW

### Personalaufwand gesenkt

Der Trend zu tieferen Arbeitslosenquoten in den beiden Kantonen hat Konsequenzen für den Personalbestand des RAV OW/NW. Wie bereits im Vorjahr wurde die Anzahl Vollzeitstellen reduziert und zwar um 28% auf 12.83 Stellen. Diese Reduktion wurde mit Pensenreduktionen und natürlichen Abgängen erreicht. Entsprechend hat sich in der Rechnung der Personalaufwand erheblich reduziert, was sich wiederum in den um 20% tieferen gesamten Verwaltungskosten manifestiert.

### Variable Betriebskosten

Während die EDV-Betriebskosten leicht angestiegen sind, senkten sich die Ausgaben für Büromaterial aufgrund der Digitalisierung merklich. Die Aus- und Weiterbildung nimmt beim RAV OW/NW eine wichtige Rolle ein. Nach den AVIG-Weiterbildungen einiger Personalberatenden im Jahr 2022 mit entsprechend erhöhtem Aufwand, sanken die Kosten für Aus- und Weiterbildungen im Berichtsjahr unter den Mehrjahresschnitt.

Kostenaufschlüsselung	2023 in CHF	2022 in CHF	in %
<b>Verwaltungskosten</b>			
Personalkosten	1'618'661.13	2'099'376.65	
Raumkosten	222'010.71	217'269.30	
Mobiliarkosten	804.16	4'960.75	
Büromaterialkosten	7'941.24	17'673.47	
Gebühren und Versicherungen	11'195.80	15'835.50	
Reisekosten	6'056.70	5'587.00	
EDV-Betriebskosten	52'319.59	49'318.20	
Aus- und Weiterbildung	6'962.25	14'493.00	
Diverse Kosten	21'441.00	20'011.75	
<b>Verwaltungskosten/Vollzugskosten</b>	<b>1'947'392.58</b>	<b>2'444'525.62</b>	<b>-20</b>
<b>Eckdaten</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>in %</b>
Anzahl Vollzeitstellen (inkl. Arbeitsämter)	12.83	17.77	-28
Stellensuchende effektiv Rechnungsjahr	520	590	-12
Anzahl Mitarbeitende (RAV, exkl. Arbeitsämter)	14	17	-18

Leitung: Barbara König

Sachbearbeitende: Bernd Czech (stv. Leiter) | Luzia Achermann | Andrea Brücker |  
Gabriela Derungs | Andrea Frei | Barbara Galliker | Adriane Hasler | Ruth Kuster

Praktikant: Sven Haag (bis 31.07.2023)

## Die Kennzahlen der ALK OW/NW

### Personalbestand reduziert

Nach den grossen Mehraufwendungen in den Pandemie-jahren 2020 und 2021 sind die Verwaltungskosten wieder rückläufig. Die gesamten Kosten haben sich gegenüber Vorjahr um 5% gesenkt (2022: -10%). Dies ist insbesondere auf den tieferen Personalaufwand zurückzuführen. Die Reduktion um 0.6 Stellenprozent konnte ohne Entlassungen umgesetzt werden. Die Schwankungen der Arbeitslast können nicht zuletzt dank der Flexibilität der Mitarbeitenden ausgeglichen werden.

### Anspruchsvolle Rahmenbedingungen

Die ALK OW/NW befindet sich im Spannungsfeld von gesetzlichen Vorgaben, wirtschaftlichen Gegebenheiten und beschränkten finanziellen Mitteln. Die Mitarbeitenden sind gefordert, die anfallenden Aufgaben in hoher Qualität im Dienst der Versicherten zu erbringen. Für die Versicherten geht es vielmals um Existenzsicherung. Andererseits wird der Umgang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen immer anspruchsvoller und erfordert von den Mitarbeitenden der ALK OW/NW umfassende Kenntnisse im Bereich der Sozialversicherungen.

Kostenaufschlüsselung	2023 in CHF	2022 in CHF	in %
<b>Verwaltungskosten</b>			
Personalkosten	892'612.40	935'609.40	
Raumkosten	83'181.35	84'028.56	
Mobiliarkosten	2'576.69	1'389.35	
Büromaterialkosten	8'725.51	9'462.65	
Gebühren und Versicherungen	10'553.36	15'151.70	
Reisekosten	3'198.40	3'514.25	
EDV-Betriebskosten	28'579.95	34'141.25	
Aus- und Weiterbildung	90.00	0.00	
Diverse Kosten	1'870.95	3'184.45	
<b>Verwaltungskosten/Vollzugskosten</b>	<b>1'031'388.61</b>	<b>1'086'481.61</b>	<b>-5</b>

Kennzahlen ALK OW/NW	2023	2022	in %
Anzahl Vollzeitstellen	7.80	8.40	-7
Anzahl Mitarbeitende	10	10	0



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden  
Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 56 26  
www.rav-ownw.ch | www.arbeit.swiss | info@ravownw.ch



Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden  
Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden  
Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 33 44  
www.alk-ownw.ch | www.arbeit.swiss | info@alkownw.ch

#### Situationsplan Hergiswil



#### Impressum

Herausgeber	RAV OW/NW und ALK OW/NW
Konzept/Text	KommunikationsWerkstatt GmbH, Sarnen
Grafik	Werbung Kiser GmbH, Sachseln
Druck & Ausrüstung	Printforce GmbH, Stans
Auflage	350 Exemplare